

**Satzung  
der Landeshauptstadt Hannover  
über die förmliche Festlegung  
des Sanierungsgebietes Vinnhorst Mitte**

Aufgrund des § 142 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Erleichterung von Planungsvorhaben für die Innenentwicklung der Städte vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316) in Verbindung mit den §§ 6 und 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der zurzeit gültigen Fassung, hat der Rat der Landeshauptstadt Hannover folgende Satzung beschlossen:

**§ 1 - Festlegung des Sanierungsgebietes**

1. Zur Behebung städtebaulicher Missstände durch Sanierungsmaßnahmen wird der Bereich Vinnhorst Mitte als Sanierungsgebiet förmlich festgelegt.

2. Das Sanierungsgebiet wird wie folgt begrenzt:

Nordgrenze Schulenburger Landstr. Nr. 270; Ostgrenze Schulenburger Landstr. Nr. 270; Nordgrenze Schulenburger Landstr. Nr. 268; Ostgrenze Schulenburger Landstr. Nr. 268 bis Nr. 262 A / Alt Vinnhorst 1; Nordgrenze Schulenburger Landstr. Nr. 262 A / Alt Vinnhorst 1 bis Ostgrenze Im Krummen Sieke Nr. 74/76; Nordgrenze Fußweg Im Krummen Sieke bis Ostgrenze Im Krummen Sieke Nr. 11/11A/11B; Ost-, Süd- und Ostgrenze Im Krummen Sieke Nr. 11/11A/11B bis nördliche Straßenbegrenzungslinie Alt Vinnhorst; Verlängerung bis südliche Straßenbegrenzungslinie Alt Vinnhorst; Nordgrenze Alt Vinnhorst Nr. 20 und 22 bis zum Schnittpunkt mit der Verlängerung der Westgrenze Alt Vinnhorst Nr. 27A; Verlängerung West-, Nord- und Ostgrenze Alt Vinnhorst Nr. 27 A und Verlängerung bis südliche Straßenbegrenzungslinie Alt Vinnhorst; Ost-, Süd- und Westgrenze Vinnhorster Rathausplatz Nr. 1/1A/1B bis Südgrenze Alt Vinnhorst Nr. 26; Südgrenze Alt Vinnhorst Nr. 26; Ostgrenze Alt Vinnhorst Nr. 24; Südgrenze Alt Vinnhorst Nr. 24 bis Westgrenze Alt Vinnhorst Nr. 18; Verlängerung auf Südgrenze Bellstieg Nr. 3; Südgrenze Bellstieg Nr. 3; Nordgrenze Am Gehrlskamp Nr. 11 bis 5; Westgrenze Am Gehrlskamp Nr. 5; Nord- und Westgrenze Am Gehrlskamp Nr. 3; West- und Südgrenze Am Gehrlskamp Nr. 2; Ost- und Südgrenze Schulenburger Landstr. Nr. 248; Verlängerung bis westliche Straßenbegrenzungslinie Schulenburger Landstr.; nördliche und östliche Straßenbegrenzungslinie Kurländer Weg und Verlängerung bis zur nördlichen Straßenbegrenzungslinie Mecklenheidestr.; nördliche Straßenbegrenzungslinie Mecklenheidestr. bis Ende Radius; vom Ende Radius Mecklenheidestr. zum Südosteckpunkt Schulenburger Landstr. Nr. 262 A; östliche Straßenbegrenzungslinie Schulenburger Landstr. bis Nordgrenze Schulenburger Landstr. Nr. 270.

3. Die Grenzen des Sanierungsgebietes sind in einem Übersichtsplan des Fachbereichs Planen und Stadtentwicklung der Landeshauptstadt Hannover vom 24.04.2009 dargestellt, der als Anlage Bestandteil dieser Satzung ist. Dieser Plan liegt beim Fachbereich Planen und Stadtentwicklung, Stadterneuerung, Rudolf-Hillebrecht-Platz 1, Zimmer 500, zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

4. Das Sanierungsgebiet umfasst alle Grundstücke und Grundstücksteile innerhalb der im Übersichtsplan vom 24.04.2009 abgegrenzten Flächen.

#### **§ 4 - Inkrafttreten**

Die Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung im Gemeinsamen Amtsblatt für die Region Hannover und die Landeshauptstadt Hannover in Kraft.

Hannover, den

Oberbürgermeister